

Kleine Bibliothek im Wartehäuschen

Das gläserne Wartehäuschen auf dem Kirchenplatz wurde vom Club Soroptimist zu einer Bücherbox umgestaltet und diese wird bereits eifrig genutzt.

Da der Citybus nicht mehr über den Kirchenplatz geführt wird, hat das Wartehäuschen seine Funktion eingebüßt. Relativ ruhig und doch sehr zentral gelegen ist es nun zu einer kleinen Bücherei geworden, bei der man im wörtlichen Sinn im Vorbeigehen kostenlos Bücher entnehmen oder nicht gebrauchte und gut erhaltene Bücher einstellen kann. „Die meisten Bücher werden nach dem Kauf ja doch nur einmal gelesen und verstauben dann in den Regalen. Mir gefällt diese Idee des unkomplizierten Austausches von Lesestoff“, erklärt Dr. Silvia Wenzl-Eybl, Begründerin der Rieder Bücherbox, warum sie sich für das Konzept begeistert. Nach der Umgestaltung durch den Club Soroptimist Ried-Innviertel konnte das Projekt großteils über die Leader Region gefördert und somit refinanziert werden. Die Regale wurden nun erstmals bestückt – und sofort von einigen Bücherfreunden entdeckt und genutzt. Das Angebot reicht von Romanen über Reiseliteratur zu Koch- und Kinderbüchern und regelt sich durch die Benutzer. Die Bücherbox wird auch weiterhin vom Club Soroptimist gewartet.

Fotonachweis: privat

v.li.n.re.: Evi Scheinecker, Sabine Gruber, Silvia Wenzl-Eybl, Christine Berghammer, Gabi Puttinger

Rückfragehinweis:

Frau Dr. Silvia Wenzl-Eybl

soroptimist_ried@gmx.at